

Monographien

Ulrike Schneider: Jean Améry und Fred Wander. Erinnerung und Poetologie in der deutsch-deutschen Nachkriegszeit. Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur. Bd. 132. Berlin: de Gruyter Verlag 2012.

Herausgeberschaft

Grażyna Jurewicz, Ulrike Schneider: [Das Fremde im Eigenen – das Eigene im Fremden. Jüdisches biographisches Schreiben über Andere. Zeitschrift Aschkenas](#), Bd. 33 / Heft 2 (November 2023).

Helmut Peitsch in Zusammenarbeit mit Konstantin Baehrens/ Ira Diedrich/ Christian Ernst / Christoph Kapp/ Jacob Panzner/ Ulrike Schneider / Frank Voigt: [Nachkriegsliteratur als öffentliche Erinnerung. Deutsche Vergangenheit im europäischen Kontext](#). Berlin, Boston: de Gruyter 2018.

Andreas Degen, Ulrike Schneider, Ulrike Wels: [Sterben, Tod und Weiterleben. Vorstellungen vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart](#). Würzburg: Königshausen & Neumann 2018.

Hannah Lotte Lund, Ulrike Schneider, Ulrike Wels: [Die Kommunikations-, Wissens- und Handlungsräume der Henriette Herz \(1764-1847\)](#). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht unipress 2017.

Ulrike Schneider, Helga Völkening, Daniel Vorpahl: Zwischen Ideal und Ambivalenz. Geschwisterbeziehungen in ihren soziokulturellen Kontexten. Frankfurt/Main u.a.: Peter Lang 2015.

Michal Kümper, Barbara Rösch, Ulrike Schneider, Helen Thein: Makom. Orte und Räume im Judentum. Real, abstrakt, imaginär. Hildesheim: Olms-Verlag 2007.

Aufsätze / Beiträge

Biographische Darstellungen jüdischer Autorinnen im 19. Jahrhundert. Ludwig Geigers Arbeiten zu Dorothea Schlegel und Fanny Lewald. In: Zeitschrift Aschkenas, Bd. 33 / Heft 2 (November 2023), S. 259-271.

Die Verpflichtung zum aufrichtigen Erzählen: Jurek Becker und Karl Fruchtmann. In: Lea Wohl von Haselberg, Johannes Praetorius-Rhein, Erik Riedel, Mirjam Wenzel (Hg.): *Ausgeblendet Eingebendet. Eine jüdische Filmgeschichte der Bundesrepublik*. München: Hanser Verlag 2023, S. 232-235.

Kurzbiografien zu Thomas Brasch, Jurek Becker, Karl Fruchtmann. In: Lea Wohl von Haselberg, Johannes Praetorius-Rhein, Erik Riedel, Mirjam Wenzel (Hg.): *Ausgeblendet Eingebendet. Eine jüdische Filmgeschichte der Bundesrepublik*. München: Hanser Verlag 2023, S. 202, 214 und 116.

"Der Film ist so geworden, weil die Geschichte Dich betrifft." Jurek Beckers Roman *Der Boxer* und die filmische Adaption durch Karl Fruchtmann - ein Vergleich. In: Lea Wohl von Haselberg, Lucy Alejandra

Piazana Pérez (Hg.): Jüdischer Film. Ein neues Forschungsfeld im deutschsprachigen Raum. München 2022, S. 273-290.

Ein Fotoalbum sowie Orte im Fernsehfilm *Die Bilder des Zeugen Schattmann*. In: Johannes Praetorius-Rhein, Lea Wohl von Haselberg (Hg.): Einblendungen. Elemente einer jüdischen Filmgeschichte der Bundesrepublik. Berlin 2022, S. 26-28 sowie S. 93-98.

Theodor Fontane innerhalb der deutsch-jüdischen Zeitschriftenlandschaft. Rezeptionslinien und -strategien. In: Peer Trilcke (Hg.): Fontanes Medien. Berlin, Boston 2022, S.573-588.

Contextualizing Jewish American Literature. In: Dorothy M. Figueira (ed.): "Minor Minorities" and Multiculturalism. Italian American and Jewish American Literature. Macerata: eum 2022, pp. 331-340.

Paul Adler im Kontext jüdischer Selbstverständigungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts. In: Frank Almai, Annette Teufel (Hg.): "Es muss Ordnung im Irrenhaus sein!" Paul Adler. Texte, Konstellationen und Kontexte. Dresden 2022, S. 139-153.

Orte im Fernsehfilm "Die Bilder des Zeugen Schattmann". In: Johannes Praetorius-Rhein, Lea Wohl von Haselberg (Hg.): Einblendungen. Eine deutsch-jüdische Filmgeschichte in fünf Teilen. Teil 4: Orte. In: Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung, 15 (2021), 29, online <https://www.medaon.de/de/artikel/einblendungen-teil-4-orte/>

Dorf/Stadt erzählen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Am Beispiel von Jan Brandts "Ein Haus auf dem Land / Eine Wohnung in der Stadt" (2019) und Matthias Nawrats "Der traurige Gast" (2019). In: Werner Nell, Marc Weiland (Hg.): Gutes Leben auf dem Land? Imaginationen und Projektionen. Bielefeld 2021, S. 341-365.

Ein Paradebeispiel der neo-orthodoxen Belletristik im 19. Jahrhundert? Ein Überblick zur Publikations- und Rezeptionsgeschichte der Jüdischen Familienpapiere von Wilhelm Herzberg. In: Manja Herrmann (Hg.): Wilhelm Herzberg's Jewish Family Papers (1868). Interdisciplinary Readings of a Bestseller. Berlin, München, Boston 2021, S. 11-28.

Ein Fotoalbum. In: Johannes Praetorius-Rhein, Lea Wohl von Haselberg (Hg.): Einblendungen. Eine deutsch-jüdische Filmgeschichte in fünf Teilen. Teil 2: Dinge. In: Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung, 14 (2020), 27, online <https://www.medaon.de/de/artikel/einblendungen-teil-2-dinge/>

[Anna Seghers'] Verhältnis zum Judentum. In: Carola Hilmes, Ilse Nagelschmidt (Hg.): Anna Seghers-Handbuch. Leben - Werk - Wirkung. Stuttgart 2020, S. 322-331.

Literarische Spuren im Werk von Fred Wander. Von *Bandidos* bis *Hotel Baalbek*. In: Walter Grünzweig u.a. (Hg.): Erzählen zum Überleben. Ein Fred Wander Handbuch. Wien 2019, S. 254-264.

Thematisierungen des Holocaust in Literaturzeitschriften der DDR am Beispiel der Zeitschrift *Neue Deutsche Literatur*. In: Helmut Peitsch u.a. (Hg.): *Nachkriegsliteratur als öffentliche Erinnerung. Deutsche Vergangenheit im europäischen Kontext*. Berlin, Boston 2018, S. 147-169.

Ludwig Geigers Perspektiven auf Goethe. *Das Goethe-Jahrbuch und ausgewählte Abhandlungen*. In: Anna-Dorothea Ludewig, Steffen Höhne (Hg.): *Goethe und die Juden - die Juden und Goethe. Beiträge zu einer Beziehungs- und Rezeptionsgeschichte*. Berlin, Boston 2018, S. 147-162.

Darstellungsweisen von Fluchtprozessen in der Gegenwartsliteratur am Beispiel von Merle Kröger und Abbas Khider sowie den Reportagen von Wolfgang Bauer und Navid Kermani. In: *Argonautenschiff. Jahrbuch der Anna-Seghers-Gesellschaft*, hrsg. v. der Anna-Seghers-Gesellschaft. Bd. 25 (2017), S. 82-92.

Der Briefwechsel von Henriette Herz und Ludwig Börne unter der Herausgeberschaft Ludwig Geigers. In: Hannah Lotte Lund, Ulrike Schneider, Ulrike Wels (Hg.): *Die Kommunikations-, Wissens- und Handlungsräume der Henriette Herz (1764-1847)*. Göttingen 2017, S. 277-290.

Ein historischer Überblick zur Situation jüdischer Studentinnen im Deutschen Kaiserreich. In: Dogramaci, Burcu; Sandner, Günther (Hg.): *Rosa und Anna Schapire - Sozialwissenschaft, Kunstgeschichte und Feminismus um 1900*. Berlin 2017, S. 68-81.

Remigration – Übersiedlung – Rückkehr: Der Schriftsteller Fred Wander und die doppelte Erfahrung der Rückkehr. In: Prager, Katharina; Straub Wolfgang (Hg.): *Bilderbuch-Heimkehr? Remigration im Kontext*. Wuppertal 2017, S. 43-55.

Jeanette Wolff (1888-1976) - Jüdin, Sozialdemokratin und Frauenrechtlerin. In: *Biographien jüdischer Frauen. Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung*, 11 (2017), 20, S. 1-4. Online unter www.medaon.de.

"Vom Geschmack der Wörter" und dem Zauber des Erzählens - Zum 100. Geburtstag Fred Wanders (1917-2006). In: *Argonautenschiff. Jahrbuch der Anna-Seghers-Gesellschaft*, hrsg. v. der Anna-Seghers-Gesellschaft. Bd. 24 (2016), S. 232-234.

Biographien jüdischer Frauen: „Erlöserin der Sprache“? Nelly Sachs zum 125. Geburtstag und zum 50. Jahrestag der Literaturnobelpreisverleihung. Zus. mit Anna-Dorothea Ludewig. In: *Biographien jüdischer Frauen. Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung*, 10 (2016), 19. Online unter www.medaon.de.

Der Erste Weltkrieg und das 'Ostjudentum'. Westeuropäische Perspektiven am Beispiel von Arnold Zweig, Sammy Gronemann und Max Brod. In: Breysach, Barbara u.a. (Hg.): *Erster Weltkrieg: Jüdische Erfahrungen in Ost- und Mitteleuropa*. Dresden 2016.

Positionsbestimmungen gegenüber Vergangenheit und Gegenwart - Jean Améry und Horst Krüger. In: Weiler, Sylvia; Hofmann, Michael (Hg.): *Revision in Permanenz. Studien zu Jean Amérys politischem Ethos nach Auschwitz*. Frankfurt/Main u.a. 2016, S. 153-172.

Kulturelle und religiöse Konzeptionen des Jüdischen im Werk von Franz Werfel. In: Knocke, Roy; Treß, Werner (Hg.): Franz Werfel und der Genozid an den Armeniern. Berlin, Boston 2015, S. 117-130.

„Uns interessierten im Grunde nur die Menschen.“ Utopie und Wirklichkeit der sozialistischen Gesellschaft. Maxie und Fred Wanders Leben in und ihre Deutungen der DDR. In: Bircken, Margrid; Degen, Andreas (Hg.): Reizland DDR. Deutungen und Selbstdeutungen literarischer West-Ost-Migration. Göttingen 2014, S. 187-205.

Der Begriff Heimat und seine Bedeutungszuschreibungen. In: Nölle-Hornkamp, Iris (Hg.): Heimatkunde. Westfälische Juden und ihre Nachbarn. Essen 2014, S. 160-164.

Das Jahr 1959 als Entscheidungsjahr jüdischer Exilantinnen? In: Entscheidungen unter dem geteilten Himmel. Argonautenschiff. Jahrbuch der Anna-Seghers-Gesellschaft, hrsg. v. der Anna-Seghers-Gesellschaft. Bd. 22 (2013), S. 92-104.

Friedrich Nicolais Perspektive(n) auf die Berliner Juden und die jüdische Aufklärung. In: Stockhorst, Stefanie (Hg.): Friedrich Nicolai im Kontext der kritischen Kultur der Aufklärung. Göttingen 2013, S. 297-314.

Versöhnung als Konzept der Verdrängung? Die Darstellung von jüdischen Protagonisten in der frühen (westdeutschen) Nachkriegsliteratur. In: Sucker, Juliane; Wohl von Haselberg, Lea (Hg.): Bilder des Jüdischen. Selbst- und Fremdzuschreibungen im 20. und 21. Jahrhundert. Berlin 2013, S. 305-328.

Positionen in der frühen Nachkriegsliteratur: Jean Améry und Alfred Andersch, In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte, Heft 4 (2012), S. 313-327.

"Ein Farbfilm von Gesichtern ...". Die ehrliche Kunst des einfachen Erzählens. Zur Poetologie Fred Wanders. In: Sprachkunst. Beiträge zur Literaturwissenschaft, Band 1 (2010), S. 43-61.

Jean Améry 1912-1978 – Was bleibt dreißig Jahre nach seinem Tod? In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte, Heft 4 (2008), S. 369-375.

Die Erinnerungsfigur des Exodus als literarisches Mittel einer zeitgeschichtlichen jüdischen Geschichtsschreibung. In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte, Heft 3 (2006), S. 243-262.

Stereotypisierungen und Typisierungen: Robert Neumanns Roman ‚An den Wassern von Babylon‘ und Soma Morgensterns Roman ‚Die Blutsäule. Zeichen und Wunder am Sereth‘. In: „Habitus und Fremdbild“, hrsg. von Ewa Pytel-Bartnik, Maria Wojtczak, Frankfurt/Main u.a. 2006, S. 163-172.